

# Geplante Anleitung: Hilfe beim Essen und Trinken

<p><b>Was?</b> Benennung des Themas der Geplanten Anleitung</p>	<p><b>Hilfe beim Essen und Trinken</b></p>
<p><b>Wer?</b> Benennung der Beteiligten (Auszubildende/r; Praxisanleitung)</p>	<p>Auszubildende/r Praxisanleitung Pflegerbedürftige/r</p>
<p><b>Wo/ Wann/ Wie oft?</b> Angabe von Ort/ Zeit/ Häufigkeit</p>	<p>Wo: <b>Speisesaal/Zimmer oder Wohnung des/der Pflegebedürftigen/ Wohnbereich</b> Wann: <b>Ausbildungsabschnitt 2/1. LJ - 3. Woche/...</b> Tag: <b>Montag 12:30 Uhr-13:30 Uhr/...</b> Wie oft: <b>3 x pro Woche/täglich</b></p>
<p><b>Weshalb?</b> Formulierung des Lernziels</p>	<p>Die oder der Auszubildende soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsätze der Nahrungsaufnahme kennen.</li> <li>- verschiedene Ess- und Trinkhilfen kennen und fachgerecht anwenden können.</li> <li>- Risiken bei der Nahrungsaufnahme wie z. B. das Aspirationsrisiko kennen und prophylaktisch sowie notfallmäßig, pflegetherapeutische Maßnahmen anwenden können.</li> </ul>
<p><b>Wie?</b> Formulierung der methodischen Vorgehensweise</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die oder den Auszubildende über Risiken und Gefahrenquellen informieren.</li> <li>- Exemplarische Demonstration der Essenseingabe bei <b>1-x Pflegebedürftigen</b> mit unterschiedlichem Beschwerdebild, evtl. Wiederholung.</li> <li>- Anschließende Unterstützung <b>1-x Pflegebedürftiger</b> unter Aufsicht.</li> <li>- Selbstständige Eingabe von Nahrung bei <b>1-x Pflegebedürftigen</b>.</li> <li>- Einführung der oder des Auszubildenden in die Dokumentationsformulare und exemplarische Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen.</li> <li>- Die/der Auszubildende und die Praxisanleitung führen ein Nachgespräch.</li> </ul>
<p><b>Womit?</b> Benennung notwendiger/ vorgesehener Hilfsmittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Hilfsmittel zur Nahrungsaufnahme (z.B.: Wärmeteller, spezielles Besteck)</li> <li>- Dokumentationsformulare</li> </ul>

Formular entnommen aus: BMFSFJ (2010). Die praktische Altenpflegeausbildung. Ein Handbuch des Servicenetzwerks Altenpflegeausbildung für ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen

# Geplante Anleitung: Hilfe beim Essen und Trinken

## Woran ist die Zielerreichung erkennbar?

Formulierung aufgabenspezifischer Kriterien

Die oder der Auszubildende:

- hat alle relevanten Aspekte sowie Risiken der Nahrungsaufnahme berücksichtigt.  
(Gegenstandsbezug)
- hat während der Unterstützung beim Essen und Trinken Blickkontakt mit dem/der Pflegebedürftigen gehalten.  
(Kommunikatives Verhalten)
- hat Informationen an den/die Pflegebedürftige/n und Mithelfende eindeutig formuliert und verständlich mitgeteilt.  
(Kommunikatives Verhalten)
- hat vorhandene Hilfsmittel sach- und situationsgerecht ausgewählt und eingesetzt u deren Handhabung beherrscht.  
(Selbstständigkeit)
- hat alle ess- und trinkunterstützenden Handlungen unter Berücksichtigung von Kriterien wie Pflegeleitbild, Menschenwürde, Achtung, Höflichkeit, Respekt,... beurteilt.  
(Selbstreflexion)
- hat diese sach- und fachgerecht, vollständig, wahrheitsgemäß dokumentiert.  
(Gegenstandsbezug)